

Die Zahl der Woche: 98,9

Auf dieser Frequenz empfangen Sie den Pfarrsender Sterzing. Er verbindet uns über die Ausgangsbeschränkungen hinweg. Sonntags um 10 Uhr und werktags um 19 Uhr wird die Hl. Messe übertragen. Vor Beginn der Hl. Messe informieren wir über zusätzliches Radioprogramm und andere Informationen, die das Pfarrleben in der Seelsorgeeinheit betreffen. Eine einfache und verlässliche Möglichkeit, immer auf dem Laufenden zu bleiben. Die Sonntagsmessen werden zusätzlich im Internet übertragen (siehe Webseite).

mariatrens.com

Die Webseite ist stets aktuell und sammelt die Informationen aus Diözese, Seelsorgeeinheit und unserer Pfarrei. Schauen Sie immer wieder mal vorbei, und verpassen sie keine Neuigkeit.

1. Mai: Gerichtskreuzgang

Aufgrund der Coronavirus-Einschränkungen kann im heurigen Jahr der traditionelle Gerichtskreuzgang nach Trens nicht stattfinden. Deshalb wird heuer am 1. Mai über den Pfarrsender (wie gewohnt auf RGW **98,90 Mhz**) **um 9.00 Uhr der Rosenkranz und um 9.30 Uhr die Eucharistiefeier** direkt aus der Kirche Maria Trens übertragen. Es freut uns, dass Radio Maria Südtirol sich bereit erklärt hat, unserer Seelsorgeeinheit technisch zur Seite zu stehen und den Rosenkranz sowie die Eucharistiefeier ins ganze Land zu übertragen.



Warum läuten die Glocken?

Das Läuten der Glocken ist besonders in dieser Zeit ein Zeichen der Verbundenheit im Gebet. Morgens, mittags und abends laden sie zum Gebet ein. In der Osterzeit können wir anstelle des Angelus („Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft...“) das „Regina caeli“ beten. Das Gebet lädt uns ein, uns mit Maria über die Auferstehung ihres Sohnes zu freuen und sie um ihre Fürbitte anzurufen.

Außerdem werden ab jetzt die Glocken bei allen Radio-Gottesdiensten läuten – nicht nur an den Sonntagen. Wenn Sie also die Glocken läuten hören, dann schalten sie den Pfarrsender (98,9) ein. Zugleich mit der Radiomesse feiert Pfarrer Josef in der Gnadenkapelle in Trens die Hl. Messe. Die Kirche bleibt für die Dauer der Messe verschlossen.

Sonntags läuten in der gesamten Diözese mittags für 10 Minuten alle Glocken. Beten wir in dieser Zeit für unser Land, dass Gott uns von der Pandemie befreien möge!

Regina caeli

In der Osterzeit betet die Kirche anstelle des Angelus das „Regina caeli“:

Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja!
Den du zu tragen würdig warst, Halleluja,
er ist auferstanden, wie er gesagt, Halleluja.
Bitt' Gott für uns, Halleluja.

V: Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Halleluja,

A: denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja.

V: Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, hast du die Welt mit Jubel erfüllt. Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria zur unvergänglichen Osterfreude gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

